

III.40

Sachtexte verstehen und mit Medien arbeiten

Facetten der Berufsausbildung – Berufsbezogene Erklärvideos erstellen

Dr. Petra Schappert, Stuttgart



© AzmanLi/Stock/Getty Images Plus

Viele Abläufe im beruflichen Alltag sind Routine. Doch für die Auszubildenden sind sie Neuland. Deshalb ist es hilfreich, wenn sie zur Bewältigung der Abläufe auf Hilfen wie ein Erklärvideo zurückgreifen können. Um selbst ein Erklärvideo zu produzieren, sollten die Lernenden zunächst wissen, wie ein solches aufgebaut ist. Nach der Analyse eines Beispiels erstellen die Schülerinnen und Schüler ausgehend von selbst verfassten Vorgangsbeschreibungen eigene Erklärvideos. Dabei achten sie auf einen sinnvollen Einsatz von Sprache, Stimme, Körperhaltung, Gestik und Aktionen.

KOMPETENZPROFIL

Dauer:	6–10 Unterrichtsstunden
Kompetenzen:	1. Medien: Erklärvideos analysieren und erstellen; 2. Schreiben: Vorgangsbeschreibungen verfassen; 3. Sprechen und Sprachreflexion: in Erklärvideos Sprache analysieren und die eigene Sprache und Stimme reflektieren
Thematische Bereiche:	Abläufe im beruflichen Alltag; den Schreibtisch organisieren; Körper, Sprache und Stimme im Erklärvideo
Materialien:	Assoziogramm, Checklisten, Expertenkarussell, Feedbackbogen, Infotexte, Kugellager, <i>Mentimeter</i> , theaterpädagogische Übungen, Videos



**netzwerk
lernen**

zur Vollversion

Auf einen Blick

1./2. Stunde

Thema: Über Abläufe im Berufsalltag sprechen

M 1 **Über Abläufe im Berufsalltag sprechen – Ein Kugellager** / sich über die Routinen im Beruf austauschen

M 2 **Abläufe im Berufsalltag – Ein Assoziogramm** / den Austausch schriftlich festhalten

Benötigt: ggf. Smartphone/Tablet/PC

3./4. Stunde

Thema: Eine Vorgangsbeschreibung erstellen

M 3 **So begrüßt man eine Besucherin/einen Besucher – Eine Vorgangsbeschreibung analysieren** / anhand eines Beispiels den Aufbau einer Vorgangsbeschreibung erkennen

M 4 **Schritt für Schritt erklärt – Eine Vorgangsbeschreibung erstellen** / eine Vorgangsbeschreibung zu einem vorgegebenen Thema (Auswahl) formulieren

5./6. Stunde

Thema: Den Aufbau eines Erklärvideos nachvollziehen

M 5 **Den Schreibtisch organisieren – Ein Erklärvideo anschauen** / ein Beispiel für ein Erklärvideo anschauen

M 6 **Wie macht man das? – Analyse eines Erklärvideos** / Aufbau, Gestaltung und Umsetzung eines Erklärvideos mithilfe eines Fragebogens analysieren

M 7 **So gelingt das Erklärvideo – Ein Expertenkarussell zur Erarbeitung der Themen** / die Regeln der Methode Expertenkarussell kennenlernen

M 8 **Sprache im Erklärvideo – Gruppe A** / Material A sichten

M 9 **Stimme im Erklärvideo – Gruppe B** / Material B sichten

M 10 **Aktion im Erklärvideo – Gruppe C** / Material C sichten

Benötigt: Smartphone/Tablet/PC

So begrüßt man eine Besucherin/einen Besucher – Eine Vorgangsbeschreibung analysieren

M 3

Im beruflichen Alltag gibt es viele verschiedene Vorgänge. Hier sehen Sie das Beispiel: Einen Besucher begrüßen.

Einen Besucher begrüßen	}	_____
Kommt ein/e Geschäftspartner/in oder sonstige/r Besucher/in in die Firma, muss sie/er angemessen begrüßt werden.	}	_____
<u>Zuerst</u> sollte man ihn/sie begrüßen und fragen, wie man helfen kann.	}	_____
<u>Anschließend</u> informiert man die Person, zu der der/die Besucher/in möchte.	}	_____
<u>Während</u> der Besuch wartet, erkundigt man sich, ob die Anreise angenehm war. Auch andere Small-Talk-Themen (Wetter, erster Besuch in der Stadt etc.) bieten sich an.	}	_____
Sollte der Besuch etwas länger warten müssen, kann man einen Kaffee oder ein Glas Wasser anbieten.	}	_____
Wichtig bei der Begrüßung ist, dass der Gast sich von Anfang an wohlfühlt.	}	_____

unter Verwendung von

© RAABE 2022

Schluss

Hauptteil

Einleitung

Zeitadverbien

Überschrift

Aufgaben

1. Lesen Sie sich die Vorgangsbeschreibung aufmerksam durch.
2. Bestimmen Sie den Aufbau der Vorgangsbeschreibung. Schreiben Sie dazu die Wörter aus dem Kasten an die richtigen Stellen der Vorlage.
3. Vergleichen Sie Ihre Ergebnisse mit Ihrem Sitznachbarn/Ihrer Sitznachbarin.



**netzwerk
lernen**

54 RAABits Berufliche Schulen Deutsch März 2022

zur Vollversion

Hinweise (M 3–M 4; 3./4. Stunde)

In der zweiten Doppelstunde leisten die Schülerinnen und Schüler die Vorarbeit für die Erstellung eines Erklärvideos. Prüfen Sie **zum Einstieg**, ob die Lernenden wissen, was eine **Vorgangsbeschreibung** ist. Im nächsten Schritt (**M 3**) schauen sie sich eine Vorgangsbeschreibung zunächst in Einzelarbeit an (Aufgabe 1), bevor sie diese dann **analysieren** und die einzelnen Teile benennen (Aufgabe 2). So erschließen sie sich den Aufbau. Die **Ergebnissicherung** erfolgt durch den Vergleich mit einem Sitznachbarn oder einer Sitznachbarin (Aufgabe 3). Im zweiten Schritt (**M 4**) arbeiten die Lernenden zu zweit. Sie wählen aus verschiedenen im Berufsalltag vorkommenden Themen einen Vorgang aus und erstellen dazu eine Vorgangsbeschreibung. Legen Sie zur **Ergebnissicherung** exemplarisch zu jedem Thema ein oder zwei Vorgangsbeschreibungen unter den Visualizer und besprechen sie diese.



Differenzierung: Der Arbeitsauftrag M 4 liegt in zwei Differenzierungsstufen vor: Leistungsschwächere Schülerinnen und Schüler finden eine Auswahl an Zeitadverbien sowie eine Einleitungs- und eine Schlussformulierung auf ihrem Arbeitsblatt.

Erwartungshorizont (M 3)

Zu Aufgabe 2: Aufbau der Vorgangsbeschreibung

Überschrift:

Einen Besucher begrüßen

Einleitung:

Kommt ein/e Geschäftspartner/in oder sonstige/r Besucher/in in die Firma, muss sie/er angemessen begrüßt werden.

Hauptteil unter Verwendung von Zeitadverbien (diese sind unterstrichen):

Zuerst sollte man ihn/sie begrüßen und fragen, wie man helfen kann.

Anschließend informiert man die Person, zu der der/die Besucher/in möchte.

Während der Besuch wartet, erkundigt man sich, ob die Anreise angenehm war. Auch andere Small-Talk-Themen (Wetter, erster Besuch in der Stadt etc.) bieten sich an.

Sollte der Besuch etwas länger warten müssen, kann man einen Kaffee oder ein Glas Wasser anbieten.

Schluss:

Wichtig bei der Begrüßung ist, dass der Gast sich von Anfang an wohlfühlt.

Das Erklärvideo bewerten – Ein Feedbackbogen

M 13

Nutzen Sie diesen Feedbackbogen, um die Erklärvideos der anderen zu bewerten.



		1 ... 6
Inhalt	Ein relevanter Ablauf aus dem Berufsalltag wird erläutert.	
	Den Inhalten kann gut gefolgt werden, da nicht in zu kurzer Zeit zu viel erzählt wird.	
Aufbau	Es gibt eine Einleitung, einen Hauptteil und einen Schluss.	
	Wichtige Passagen sind besonders gekennzeichnet (z. B. bei einem Film durch eingblendete Schrift).	
Sprache	Es wird deutlich gesprochen.	
	Die Sätze sind kurz; Schachtelsätze werden vermieden.	
	Das Sprechtempo ist angemessen.	
	Strukturierende Wörter werden verwendet.	
	Fachwörter oder komplexe Satzstrukturen werden vermieden.	
Stimme	Der Sprecher/die Sprecherin wählt eine angenehme Tonlage, die nicht zu hoch, sondern eher tiefer ist.	
	Es wird nicht auf einer Tonhöhe gesprochen.	
	Es wird in einer angenehmen Lautstärke, nicht zu laut gesprochen.	
	Die Stimme wirkt ruhig, nicht gehetzt.	
Aktion	Der Sprecher/die Sprecherin gestikuliert nicht zu sehr.	
	Der Sprecher/die Sprecherin ist ruhig in den Bewegungen.	
	Der Blickkontakt zu den Zuschauern wird gehalten.	
Weitere Kommentare für die Gruppe:		